

ÜBER UNS

Unter dem Dach der RKU sind sowohl universitäre Akutmedizin, medizinische und medizinisch-berufliche Rehabilitation als auch berufliche Bildung vereint. Unser Leistungsspektrum in der Beruflichen Bildung umfasst Angebote im kaufmännischen, gewerblich-technischen und gesundheitlichen Bereich.

Wir ermöglichen Menschen ohne Beschäftigung die Rückkehr ins Berufsleben, unterstützen Unternehmen bei der Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und erhöhen die Qualifikation unserer Bildungskunden.

Langjährige Erfahrung, die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Leistungen sowie ein zertifiziertes Qualitätsmanagement garantieren eine hochwertige und solide Bildungsleistung – damit die Herausforderungen der Zukunft souverän und überzeugend gemeistert werden können.

Die Abteilung Berufliche Bildung ist nach AZAV zertifiziert.



BERUFLICHE BILDUNG

Telefon: (0731) 177 - 1601
Telefax: (0731) 177 - 1608

E-Mail: berufliche.bildung@rku.de
www.berufliche-bildung-ulm.de



BEWERBUNG AN:

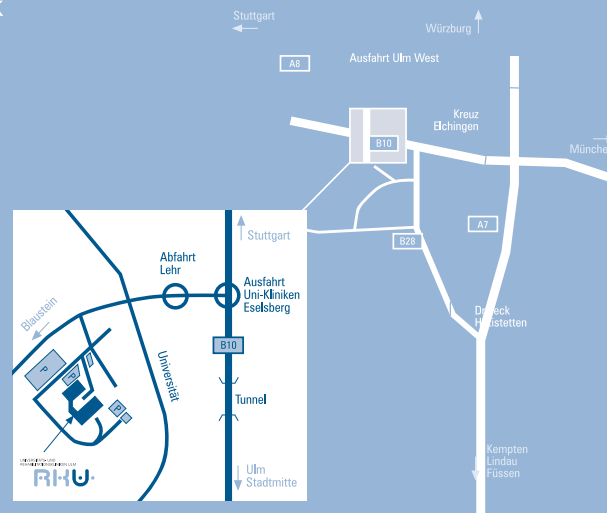
Kliniken RKU | Berufliche Bildung
Oberer Eselsberg 45, 89081 Ulm

Telefon: (0731) 177 - 1601
E-Mail: berufliche.bildung@rku.de

DER WEG ZU UNS

A7, Autobahndreieck Hittistetten | A8 Ausfahrt Ulm West
> B10 Richtung Ulm, Abfahrt Universität/Kliniken Eselsberg
Öffentliche Verkehrsmittel:

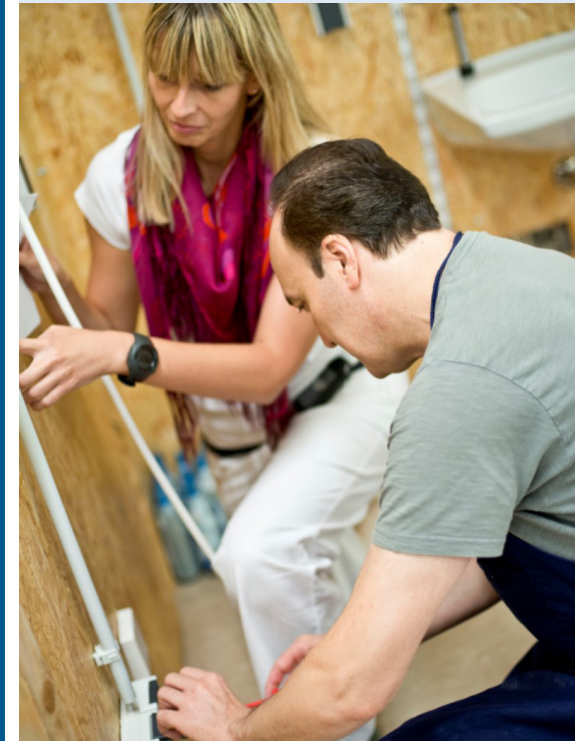
Ulm ZOB/Hauptbahnhof, Linie 2 und 5 Richtung Science Park II bis Haltestelle Kliniken Wissenschaftsstadt; Fußweg Richtung RKU und BWK



RKU-Nr. 109160 - 03/2023

Berufliche Bildung am RKU

Berufliche Rehabilitation Abklärung der beruflichen Eignung



UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM

RKU.

RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken
Ulm gGmbH · Oberer Eselsberg 45 · 89081 Ulm
Tel.: (0731) 177-0 · Fax: (0731) 177-1058
www.rku.de

UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM

RKU.

BERUFLICHE REHABILITATION

UNSER ANGEBOT

Wenn es um Fragen der Rehabilitation, Berufsplanung und die künftige Teilhabe am Arbeitsleben geht, unterstützt unser Angebot „Abklärung der beruflichen Eignung“ die Rehabilitanden/-innen wie auch deren Leistungsträger in der Planung zukünftiger Rehabilitationsschritte.

Unter besonderer Berücksichtigung der gesundheitsbedingten Handicaps werden Berufsvorschläge und Empfehlungen erarbeitet. Gemeinsam mit den Rehabilitanden/-innen werden die vorhandenen Vorstellungen und Interessen, Eignung und Neigung sowie vorhandene Fähigkeiten im körperlichen, kognitiven und psychosozialen Bereich interdisziplinär erfasst und beurteilt.

Die Teilnahme an dieser Maßnahme ist sowohl ambulant als auch stationär buchbar. Bei stationärer Teilnahme bieten wir eine Unterbringung in modern und zweckmäßig eingerichteten Einzelzimmern an.

Die Umsetzung unseres individualisierten und kompetenten Angebots erfolgt bereichsübergreifend durch die tägliche Zusammenarbeit in maßnahmebezogenen, multiprofessionellen Rehabilitationsteams.

MAßNAHMENINHALTE

Grunderprobung

Unter Einsatz verschiedener instrumenteller Mittel und standardisierter Tests werden in einem berufsneutralen, arbeitstherapeutischen Umfeld die elementaren Arbeitsfähigkeiten sowie schulische Basiskompetenzen überprüft und bewertet.

Psychologische Eignungsuntersuchung

Dies beinhaltet testpsychologische Untersuchungen zur Erfassung kognitiver Fähigkeiten, Verhaltensbeobachtung und Selbstbeurteilung sowie psychologische Exploration zur Ermittlung von Persönlichkeitsmerkmalen.

Facherprobung

Auf der Grundlage der in der Grunderprobung und der psychologischen Eignungsdiagnostik ermittelten Ergebnisse schließt sich die Facherprobung in kaufmännisch-verwaltenden und/oder gewerblich-technischen Berufsfeldern an.

ABLAUF UND DAUER

Zugang

Direktanmeldung durch Leistungsträger (Agentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften und Sonstige)

Beginntermine

Dreiwöchig

Zeitlicher Umfang

3 bis 4 Wochen individuelle Festlegung möglich

Methodik

Gruppen- und Einzelunterweisung

Abschluss und Berichterstattung

- Nach Beendigung der Maßnahme erhalten die Rehabilitanden eine Teilnahmebescheinigung.
- Im Abschlussgespräch werden die individuellen Ergebnisse zusammenfassend besprochen.
- Der Leistungsträger erhält einen schriftlichen Ergebnisbericht.

